



Interessengemeinschaft
Historische Militärtechnik
Hessen

www.ig-hmt.de



DER UNIMOG S 404

(*UN*iversal *MO*tor *Gerät*)

DIESES FAHRZEUG:

Bezeichnung BW: LKW 1,5 t gl

Hersteller: Mercedes-Benz

Typ: S 404.1 mit Funkkoffer / Pritsche / Sanitätskoffer / etc.

Allgemeines zum Fahrzeugtyp:

gebaut von 1955 (Serie 1956) bis 1980

Einsatz bei der Bundeswehr etwa 1956 bis in 90er - teilw. bis heute.

Preise 1968 ca. 17730DM (mit Pritsche)

Eingesetzt zum größten Teil als Funkfahrzeug, 5-sitzig bzw.

Pritschenfahrzeug zum Truppentransport mit 10 Mann.

Sonderausführungen gab es für:

Pionierpritsche (mit Frontseilwinde, Stromagregat/Kompressor auf der Pritsche)

Fahrschule (Doppelkabine 4sitig)

Fernmeldedienst (Funkkoffer 3sitig mit Kurbel-Antennenmast)

Sanitätsdienst (auch als Krankentransporter mit 2 Tragen)

Version mit Feuerlösch-Aufbau für Flugplätze (Trolf, mit ganz Stahl Kabine)

Version mit Schneeräumschild/Schneesleuder



Interessengemeinschaft
Historische Militärtechnik
Hessen

www.ig-hmt.de



Der Unimog 404 wurde neben der Bundeswehr auch von Polizei, Bundesgrenzschutz und Katastrophenschutz genutzt. Dazu kam zivile Nutzung wie z.B. Deutsche Bundespost Fernmeldedienst.

Er wurde ebenfalls bei der Feuerwehr als VLF/TLF genutzt.

Nach Dienstzeitende bei diesen Behörden der ersten Stunde kamen viele Mog´s zu Feuerwehren, zum Roten Kreuz oder anderen Hilfsdiensten.

Militärisch wurde der 404 neben der Bundeswehr auch von den folgenden Ländern in Dienst gestellt:
Frankreich, Belgien, Holland, Schweiz, Angola, Portugal

Technische Daten (für alle Modelle gleich):

Hubraum: 2200 ccm

Leistung: 82PS

Tankinhalt: 120 Liter

Höchstgeschwindigkeit: 95 km/h

Länge: 5.030 mm

Breite: 2.150 mm

Höhe: 2.630 mm

Leergewicht: 2,850 kg (Pritsche)

Zul. Gesamtgewicht: 4.750 kg (bzw. 5.500 kg)

Zuladung: 1.900-2.400 kg

Anhängelast: 5.000 kg (gebremst)

Sitzplätze im Fahrerhaus: 2 (4 sitzig bei Fahrschuldoka)

Stückzahl Gesamt: mehr als 64.000